

Drucksachen-Nr.	4529
Wahlperiode 2009-2014	

CDU

Fraktion in der Bezirksvertretung Bielefeld Mitte

An den
Bezirksbürgermeister des
Stadtbezirks Mitte
Herrn Hans-Jürgen Franz

15.08.12

Rathaus
Durch Telefax

Anfrage zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Mitte
Straßenaufbrüche bei gerade fertig gestellten Straßen

Sachverhalt

Ob an der Ecke August-Bebel-Straße/Hermannstraße oder Detmolder Straße auf einem Teilstück zwischen Loebellstraße und Sparrenstraße stets dasselbe: wegen Leitungsmaßnahmen werden Straßen, deren endgültige Herstellung zwischen einem Monat und nicht einmal einem Jahr her ist, schon wieder aufgerissen.

Besonders hart trifft es hierbei beispielsweise ein Telekommunikationsgeschäft an der Detmolder Straße. Obwohl das Haus, in dem das Geschäft liegt, gar nicht betroffen ist, ist nun nach dreijähriger Bauzeit erneut eine zunächst auf drei Wochen angelegte Baustelle eingerichtet worden, um für ein Nachbargebäude einen Fernwärmeanschluss herzustellen. Nachdem der Bürgersteig behufs dieses Zweckes auf ca. der Hälfte der Strecke zwischen der Loebellstraße und der Sparrenstraße aufgebrochen und vor der Geschäftsfront in voller Länge Baustellenmaterial abgeladen worden ist, so dass das Geschäft nur noch über den durch die Abspermaßnahmen versteckt liegenden Eingang erreicht werden kann, tat sich innerhalb einer Woche bis zum Zeitpunkt der Anfragestellung nichts. Ein Hinweis, dass das Geschäft erreichbar ist, fehlt. Stattdessen werden Fußgänger frühzeitig aufgefordert, die Straßenseite zu wechseln.

Frage

Welche Auflagen erteilt die Auftraggeberin den Baufirmen, um eine zügige und möglichst gering belastende Durchführung der jeweiligen Baumaßnahme zu sichern?

Zusatzfrage

Welche Kontrollen führt die Auftraggeberin durch, dass sichergestellt wird, dass sich die durch die Baumaßnahmen entstehenden Belastungen tatsächlich nur im Rahmen des Unvermeidbaren bewegen?

Gez. J. – H. Henningsen

f. d. R. 
Hartmut Meichsner